

# TRENEV & WEISS

## *"KlezTango and Beyond"*

Klarinette und Akkordeon, die zwei besten Freunde in der kammermusikalischen WorldMusic, die sich kaum besser ergänzen könnten. Was die Klarinette Lachendes, Seufzendes und Krächzendes zum Ausdruck bringt, untermalt das Akkordeon mit weichen kristallklaren Klängen bis hin zu rhythmisch verspielten Melodien.

In ihrem Programm "KlezTango And Beyond" widmen sich die zwei Musiker, Ivan Trenev (Akkordeon) und Moritz Weiß (Klarinette, Bassklarinette), mit virtuoser und emotionaler Hingabe zweier Stile, die scheinbar weit auseinander liegen, aber doch mehr gemeinsam haben, als man glaubt:

*Der Tangomusik (u.a. Piazzolla) und der trad. Klezmer Musik.*



Grenzen werden überschritten, verschoben und aufgehoben bis plötzlich eine ganz neue Stilmischung entstanden ist.

Zudem gehen die zwei Musiker noch einen Schritt weiter ins Abseits und verfeinern das ganze Programm mit den feinfühligsten und melancholischen Melodien des Revival Klezmer - Musikers David Orlowsky.

Verführerische Melodien aus Argentinien, emotionale Klänge aus Osteuropa und feinfühligste Musik aus der deutschen Klezmer - Revival Szene.

Ein Abend voller interkulturellen Verbindungen im kammermusikalischen Dialog.

**IVAN TRENEV – Akkordeon**

**MORITZ WEISS – Klarinette & Bassklarinette**

**Moritz Weiß**, geb. 1996, aus Fürstenfeld (AT, Steiermark), wuchs in einem Umfeld großer musikalischer Vielfalt auf. Der Wechsel ins Grazer Musikgymnasium und Konservatorium bewirkte eine große Steigerung seiner musikalischen Aktivitäten. Inspiriert von den Klarinettenisten Giora Feidman und David Orlovsky beschäftigte er sich seit seinem 14. Lebensjahr intensiv mit Klezmermusik und dem spirituellen Hintergrund dieses Genres. Er gründete daraufhin bald die Gruppe „Klesh'ma“, etwas später sein eigenes Trio.

Mit dem „Moritz Weiß Klezmer Trio“ brachte der junge Klarinettenist im Frühjahr 2017 die CD „Spheres“, u.a. mit Eigenkompositionen, heraus. Mediale Auftritte u.a. in der Ö1 Sendung: *Intrada & das Ö1 - Konzert*; Radio Steiermark, Radio Vorarlberg Kulturmagazin: *Album der Woche*; Radio Helsinki Graz; Kulturmagazin Living Culture, Kleine Zeitung: *Steirer des Tages & ARTface Galerie Steiermark*, waren die Folge.

Weitere musikalische Projekte und Auftritte mit *Quetschkampfa* (CD „Fuixfest“), *Tubonika* und dem Cellisten *Lukas Lauer* (Donauwellenreiter u.a.), dem Akkordeonisten *Christian Bakanic*, dem Klezmer Musiker *David Kaetz*, sowie mit dem *Wiener Klezmerorchester*, der *Wiener Akademischen Philharmonie* und dem int. Ensemble *Scholem Alejchem*.

Weiteres folgten Konzerteinladungen zu Festivals wie *Styriarte*; *Steirisches Kammermusikfestival*; *KlezMore Vienna*; *JazzLiebe*; *Uferlos – Kultur an der Mur*; *Jazz For Yound And Other People* und den Schlosskonzerten auf Stubenberg und Goldegg, sowie in die Belgische Botschaft; der Sargfabrik, ins Porgy&Bess, ehe. Synagoge St. Pölten und dem Israelitischen Kultusfest in Wien. Sowie Engagements in Deutschland, Frankreich, Italien, Russland, Polen, Ukraine und Kanada.

Seit 2018 spielt er mit dem Akkordeonisten *Ivan Trenev* im Duo „Trenev&Weiss“ zusammen. In ihrem Programm „KlezTango And Beyond“ widmen sich die zwei Musiker neben der Klezmer Musik zusätzlich u.a. der Tango Musik. (Piazzolla etc.)

Neben seinen Arrangements als Klarinettenist im „klassischen“ sowie „popularen“ Bereich und der Tätigkeit als Komponist und Arrangeur, ist es auch die sakrale und alte Musik, die ihn sehr interessiert. Dies führte ihn zu Orgel, Cembalo und Klavier.

Er komponierte und arrangierte für das Projekt „Vocal Klezmer Sounds“ rund um die sakralen Melodien von Kassia und Hildegard von Bingen, welches im Herbst 2017 in Graz uraufgeführt wurde.

Im Frühjahr 2018 inszenierte er sein multimediales Musik-Tanz-Theater „Moving Visions“ das erste Mal mit großem Erfolg in Fürstenfeld.

Seit 2017 ist er als Referent beim steirischen Volksliedwerk tätig und studiert seit Herbst 2016 Musikerziehung & IGP Klarinette in Wien.



**Ivan Trenev** wurde 1993 in Mazedonien geboren.

Dort besuchte er das Musikgymnasium. Nach der Matura begann er mit dem Instrumentalstudium „Akkordeon“ an der Kunstuniversität Graz, wo er im Herbst 2015 das Bachelorstudium mit Auszeichnung abgeschlossen hat.

Seit dem Anfang des Studiums beschäftigt er sich mit der zeitgenössischen Musik. Von 2013 - 2016 ist er im „*QUKI Ensemble*“, seit 2016 im *Trio MIM* und gelegentlich beim *Schallfeld Ensemble* und dem *Ensemble „Szene Instrumental“* tätig. Durch die Zusammenarbeit mit vielen KomponistInnen hat er mehr als 30 Stücke uraufgeführt. Darunter befinden sich Solo - Stücke, Duos, Trios, Quartetts sowie Ensemble Stücke und Operas. Sein Name scheint auch auf der Schallplatte „*OEK*“ des irischen Komponisten *Adam McCartney*, die 2017 herausgegeben wurde, auf.

Die zeitgenössische Musik ist aber nicht Trenevs einzige Vorliebe. Auf der "anderen" Seite ist er auch in der populären Szene der Musik aktiv unterwegs.

Im Jahr 2017 hat er 2 CDs aufgenommen. „Heimat ist“ mit *Veit Club International* und „Pastis“ mit der *Band XAFER*. Das Bedürfnis nach heißen Rhythmen erfüllt er durch sein Engagement in „*La Onda*“, eine Band die im Bereich Latin-Amerikanische Musik mit Schwerpunkt auf Kubanische Musik spezialisiert ist.

2017 hatte er sein Debüt auf der Tanztheater Bühne als Akkordeonist in dem Stück „*Tango Noir*“ für 3 Tänzer und 4 InstrumentalistInnen gehabt.

Die klassische Musik darf aber nicht fehlen, so hat er auch mit prominenten Orchestern und Ensembles gearbeitet wie z.B. das *georgische Kammerorchester* oder *Recreation Orchester Graz* u.a.

Seine breite musikalische Tätigkeit hat ihn oft zu vielen prominenten Festivals wie z.B. Die Musik Theater Tage Wien, Akkordeon Festival Wien, Styriarte, Steiermark Frühling Wien, Steirisches Kammermusikfestival und Forum Alpbach u.a. sowie zu vielen großartigen Hallen wie z.B. Deutsche Oper Berlin, Orpheum Graz, Oper Graz, Stefaniensaal Graz, Schauspielhaus Graz, Minoritensaal Graz, Kulturni Dom in Murska Sobota, Daut Pashin Amam Galerie in Skopje, geführt.

Die Klezmer Musik hat er während seiner Studienzeit "kennengelernt" und seitdem nicht aufgehört sie zu spielen. „...die Rhythmen des Westens und das Melos des Ostens lassen in einer perfekten Harmonie keinen Menschen unberührt.“

Seit 2018 spielt er mit dem Klarinettenisten *Moritz Weiß* im Duo „*Trenev&Weiß*“ zusammen. In ihrem Programm „*KlezTango And Beyond*“ widmen sich die zwei Musiker neben der Klezmer Musik zusätzlich u.a. der Tango Musik. (Piazzolla etc.)

